



Ausschreibung

für die

Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen 2013

I. Allgemeines

- Veranstalter: Deutsche Eislauf Union e.V.
Ausrichter: Hamburger Eis- und Rollsport-Verband e.V.
Ort: Volksbank Arena (Nebenhalle)
Eisfläche 30x60m; beheizte Halle.
Datum: 21.-22.12.2012
Zeitplan: Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird den Landeseissport-Verbänden nach Meldeschluss zugesandt und zeitgleich auf der Homepage unter www.eislauf-union.de veröffentlicht.
Erster offizieller Trainingstag ist Freitag, 21.12.2012
Regelwerk: Die Meisterschaften werden durchgeführt gemäß der
- Ordnung der Allgemeinen Bestimmungen für den Sportbetrieb 2012 ([OAB](#))
 - Deutschen Eiskunstlaufbestimmungen 2011 ([DKB](#))
 - Durchführungsbestimmungen Eiskunstlaufen ([DFBest DKB EK](#) 2012) und Eistanzen ([DFBest DKB ET](#) 2011)
 - ISU General Regulations 2012
 - ISU Special Reg. & Technical Rules Single & Pair skating and Ice Dance 2012
 - relevanten ISU-Communications
- Ergebnisermittlung: nach dem „ISU-Wertungssystem“

II. Wettbewerbe

Leistungsklasse **MEISTERKLASSE**

Es werden folgende Disziplinen in der Meisterklasse ausgetragen:

Herren, Damen, Paarlaufen und Eistanzen

Startbedingungen

Der/die Sportler/in, das Paar/Eistanzpaar erfüllt die

- Altersbedingungen für Meisterklasse-Wettbewerbe gemäß der DFBestDKBEK und DFBestDKBET: Mindestalter 13 Jahre in allen Disziplinen
- Klassenlaufbedingungen im Einzel- und im Paarlaufen gemäß DFBest.DKBEK Art. 3 für den Start in der Meisterklasse und im Eistanzen gemäß DFBest. DKBET Art. 3 ebenfalls für den Start in der Meisterklasse.

Programm-Inhalte **Meisterklasse**

EINZELLAUFEN **Kurzprogramm**

Damen und Herren

Dauer: max. 2:50 Minuten, kann aber auch kürzer sein

Die geforderten Elemente für das Kurzprogramm gemäß ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 511, § 1 and 2 und nachfolgende ISU-Communications.

Kür

Herren: Dauer: 4:30 Minuten +/- 10 Sek.
Damen: Dauer: 4:00 Minuten +/- 10 Sek.

Inhalte für ein ausgewogenes Programm gemäß der ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Rule 512 und entsprechende ISU Communications.

Faktoren

Gemäß ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Regel 353, § 1, m) sind die Faktoren für die Programmkomponenten wie folgt:

Herren:	Kurzprogramm	1,0
	Kür	2,0
Damen	Kurzprogramm	0,8
	Kür	1,6

PAARLAUFEN **Kurzprogramm**

Dauer: max. 2:50 Minuten, kann aber auch kürzer sein

Die geforderten Elemente für das Kurzprogramm gemäß ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 520, § 1 und 2, Gruppe für die Saison 2012/13.

Kür

Dauer: 4:30 Minuten +/- 10 Sek

Inhalte für ein ausgewogenes Programm gemäß der ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Rule 521 und die entsprechenden ISU Communications.

Faktoren: Gemäß ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Regel 353, § 1, m) sind die Faktoren für die Programmkomponenten wie folgt:
Kurzprogramm: 0,8
Kür: 1,6

EISTANZEN

Kombinationstanz (Short Dance)

Dauer: 2 : 50 Sek. +/- 10 Sek

Die Rhythmen und die geforderten Elemente für den Kombinationstanz sind gemäß ISU Technical Rules Ice Dance 2012, Rule 609, ISU-Communication 1721 für die Saison 2012/2013 und alle jüngeren ISU Communications, die sich darauf beziehen.

Kürtanz: Dauer: 4 Minuten +/- 10 Sek.

Inhalte für eine ausgewogene Kür sind nachzulesen in den ISU Technical Rules Ice Dance 2012, Rule 610 und alle jüngeren Communications zu diesem Thema.

Faktoren: Die Faktoren für die Programmkomponenten werden gemäß ISU Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2012, Regel 353, § 1, n) angewendet.

III. Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Teilnehmerquoten

Zulassung

Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmer/innen offen, die

- ISU General Regulations 2012, Regel 102 und 103 bzw. den Allgemeinen Bestimmungen (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind
- einem Verein und über diesen Verein einem Landeseissport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören
- im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpasses mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind;
- im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April 2012) sind;
- die Voraussetzungen für die jeweiligen Wettbewerbe gemäß der Ziffer II dieser Ausschreibung erfüllen und
- für die die Meldegebühr nachweislich vor der Auslosung bei der DEU eingegangen ist.
- schriftlich erklärt haben, dass sie sich angeordneten Dopingkontrollen unterziehen und den Nationalen Anti-Doping Code (NADC) und die Schiedsvereinbarung der DEU mit dem Deutschen Institut für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) für sich als verbindlich anerkennen und sich diesen Entscheidungen unterwerfen.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor.

Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Teilnahme für den/die betroffenen Sportler/in nicht zugelassen. Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

III. Sonstiges

Unverbindliche zahlenmäßige Vorabmeldung bis **Montag, den 12. November 2012**

Namentlicher und verbindlicher Meldeschluss bis: **Montag, den 26. November 2012**

Meldegebühren: pro Sportler 80,00 €.
Entsprechend der offiziellen namentlichen Meldung wird die DEU an den jeweiligen LEV eine Rechnung über die Meldegebühr stellen. Die Meldegebühr ist nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen können ausschließlich vom jeweiligen Landeseissportverband (Mitglied der DEU) geleistet werden. Bei Nichtteilnahme eines oder mehrerer gemeldeter Sportler/innen erfolgt keine Erstattung der Meldegebühr.

Meldeanschrift: Deutsche Eislauf Union e.V.
Menzinger Str. 68
80992 München
Fax: 089-89120320
Email: info@eislauf-union.de

Musikwiedergabe: CD.
Die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

- Name des/der Läufer/s/in, Verein und LEV
- Wettbewerb und Wettbewerbsteil
- Musiklänge

Der Zustand der CD muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht haftet. Unzureichend gekennzeichnete CD's werden nicht angenommen.

ISU-Judging-System: Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür die geplanten Elemente in der Reihenfolge wie sie im Programm gelaufen werden bis zum **07. Dezember 2012** bei der Geschäftsstelle der Deutschen Eislauf-Union e.V. einreichen. Dabei sind die offiziellen internationalen Abkürzungen für die Elemente in das Formular einzutragen. Eine Liste mit den Abkürzungen ist unter <http://www.eislauf-union.de> abrufbar. Bitte hierzu das Formular „**Planned Program Sheet**“ (**Geplanter Programminhalt**) verwenden. Das Formular ist unter <http://www.eislauf-union.de> abrufbar.

Quartiermeldung: Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbständig vorzunehmen.

Presse/Medien/Internet: Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage der Deutschen Eislauf-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. **Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmt der Sportler bzw. stimmen seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.**

Vergütung: Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Wettkampfoffizielle erhalten eine Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

München, 22.10.2012

Deutsche Eislauf Union e.V.

Elke Treitz
(Vizepräsidentin)

Udo Dönsdorf
(Sportdirektor)